Tel. 0 41 02 / 51 64-0 • Fax 0 41 02 / 51 64-5159 • Große Straße 15a • 22926 Ahrensburg Tel. 0 45 32 / 20 80-0 • Fax 0 45 32 / 20 80-5179 • Rathausstraße 25 • 22941 Bargteheide

40. Woche \* 53. Jahrgang \* Mittwoch, 2. Oktober 2019

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Ahrensburg und anliegenden Gemeinden, nachrichtlich, sowie des Amtsgerichts shiz das medienhaus

Ausgabe für: Ahrensburg und Umgebung

## "Regen"-Rallye durch die Region

7. Tablers Classics führten von Ahrensburg nach Steinhorst und zurück

Zwei Dinge waren diesmal anders bei der Old- und Youngtimerrallye **Round Table 60 Ahrensburg** und Old Tablers 360 Grad: Start und Ziel befanden sich erstmals am Marstall, und es gab am Sonntag Dauerregen statt des stets gewohnt guten Wetters zur jährlichen Ausfahrt. Im Vordergrund stand aber wieder der gute Zweck.

Ahrensburg (dv). Hundert Teilnehmer, verteilt auf 45 schmucke Fahrzeuge, machten in diesem Jahr mit. Nach einem Frühstück, bei dem das Ziel verraten und das Roadbook mit dem genauen Kurs verteilt wurde, starteten die stolzen Besitzer blitzender Karossen um 9.30 Uhr zur Ausfahrt. Ziel der 7. Ausgabe der Tablers Classic Rallye war Steinhorst im Kreis Herzogtum Lauenburg mit seinem Museum Vergessene Arbeit.

Wobei in erster Line der Weg das Ziel war. Denn die Strecke führte keineswegs direkt dorthin und wieder zurück. Vielmehr passierten



Sie hatten alles bestens organisiert für die 7. Tablers Classics am vergangenen Sonntag, von links: Jan Russmeyer (Round Table 60), Simon Becker (Präsident Round Table 60), Jan Hage (Präsident Old Tablers 360 Grad) und Benjamin Kays (ebenfalls Old Tablers 360 Grad). Fotos: D. Vollmer (3)

die Autos u.a. Lasbek, Klein Wesenberg und Westerau, Schürensöhlen, Sprenge und Alt-Mölln. Jan Russmeyer vom Round Table 60 hatte eine detaillierte Route

ausgearbeitet und alles genau ins Roadbook eingetragen. Mit dieser – analogen – Navigationshilfe war es kein Problem, die Strecke zu finden. Absicht war es, so die

Organisatoren um Simon Becker (Präsident Round Table 60 Ahrensburg) und Jan Hage (Präsident Old Tablers 360 Grad), die landschaftliche

>>> Fortsetzung auf Seite 3



Die Arbeitskollegen Olaf Brockmann (li.) und Holger Däumling fuhren in einem Opel Kadett C City, Baujahr 1978, mit.



Das Ehepaar Erika und Michael Dohausen aus Hoisdorf hatte mit diesem Ford A von 1928 das älteste Fahrzeug am Start.



Schnelle Flitzer: diese historischen Porsche-Autos. Foto: D. Vollmer (2)

## 7. Tablers Classic

## Fortsetzung von Seite 1

Schönheit der Region zu zeigen. Die präsentierte sich bei Regenwetter zwar etwas trist, dennoch klagte kein Teilnehmer übers Wetter, allen machte die Rallye viel Freude. Ältestes Fahrzeug war ein Ford A 55 Tudor, Baujahr 1928, mit Rechtslenker. Am Steuer saß Michael Dohausen aus Hoisdorf, Zwei Jahre (2001 bis 2003) hat er das Gefährt restauriert, seither ist er zusammen mit seiner Frau Erika gern mit von der Partie bei Oldtimerveranstaltungen. Etwas feucht wurde auf der 180 Kilometer langen Tour für ihn dann allerdings doch, denn die Frontscheibe hat eine gewollte Lücke nach außen, um Frischluft hineinzulassen.

Auf dem Parkplatz hinter dem Marstall konnten Interessierte ab etwa 15 Uhr die zurückkehrenden Oldtimer bewundern. Zum Beispiel mehrere Porsches und VW-Busse. Mercedes Oldtimer oder auch einen Opel Kadett aus den 70er Jahren. Neben der Freude ist es der Spendengedanke, der hinter der jährlichen Rallye steht. Denn die beiden Serviceclubs spenden die Summe, die sie aus den Startgeldern sowie dem Kaffee- und Kuchenverkauf einnehmen, schon traditionell dem Deutschen Kinderschutzbund Kreis Stormarn, So verbindet sich ein toller Tag mit einer guten Aktion für die Kinder.